



ANWURF

Heft 03

2024/2025



Biber kämpfen um wichtige Punkte gegen Nordhorn

DRHV 06 kehrt mit Niederlage gegen Balingen

DRHV-DAMEN

Frauen vor schwieriger Aufgabe

NEWS

Nachrichten Rund um den DRHV 06

BIBER-AKADEMIE

Aktuelle News aus der Biber-Akademie

▀ BIBER KÄMPFEN UM WICHTIGE PUNKTE GEGEN NORDHORN-LINGEN

Nach zwei Auswärtsspielen kehren die Biber am Sonntag zurück in die Anhalt-Arena. Zu Gast: die HSG Nordhorn-Lingen. Beide Mannschaften stehen etwas unter Druck. Dem Sieger der Partie winken nicht nur zwei wertvolle Punkte, sondern kann womöglich einen wichtigen Impuls für den weiteren Saisonverlauf setzen. Für Spannung ist also gesorgt. Geleitet wird die Partie von den beiden Schiedsrichtern Lukas Müller und Robert Müller. Tickets sind über Ticketmaster, der Tourist-Info Dessau und im Verbindungspunkt Dessau sowie an der Tageskasse erhältlich.

Die HSG Nordhorn-Lingen schloss die vergangene Saison auf dem zehnten Platz ab und blieb damit hinter den eigenen Ambitionen zurück. Kurz vor Weihnachten zog der Verein die Reißleine: Cheftrainer Daniel Kubes musste gehen, es übernahm Co-Trainer Frank Schumann übernahm. Inzwischen hat Schumann wieder seine Position als Assistent inne, denn im Sommer kam mit Mark Bult ein neuer Cheftrainer von der SG Flensburg-Handewitt.



Bisher durften sich die DRHV-Spieler erst einmal über einen Sieg freuen. Das soll sich am Sonntag gegen Nordhorn ändern. | Foto: Thomas Schips

Bult ist in Nordhorn kein Unbekannter: Als Spieler trug er bereits vier Jahre das Trikot der Niedersachsen. Nun steht der frühere niederländische Nationalspieler vor der Herausforderung, eine komplett neu formierte Mannschaft aufzubauen und erfolgreich zu spielen. Gleich zehn Abgänge mussten die Nordhorner verkraften, die sieben Neuzugänge sollen nun frischen Wind bringen. Allen voran Torhüter Kristian van der Merwe, der als einer der besten Keeper der 2. Handball-Bundesliga aus Coburg kam. Ebenso verstärkt Frieder Bandlow vom TV Großwallstadt die Mannschaft. Auffälligster Akteur bisher ist jedoch Maximilian Jäger, der ebenfalls aus Coburg kam und bereits 26 Tore erzielte.

Trotz des auf dem Papier stark verstärkten Kaders läuft es bisher noch nicht rund. Nach fünf Spielen steht die HSG mit nur drei Punkten da. Auch im DHB-Pokal setzte es zuletzt eine bittere Niederlage beim Drittligisten HC Empor Rostock. Am letzten Spieltag keimte gegen den TV Großwallstadt jedoch kurzzeitig Hoffnung auf: Mit einer Sechs-Tore-Führung zu Beginn der zweiten Halbzeit schien ein Befreiungsschlag in greifbarer Nähe. Doch am Ende reichte es nur zu einem 25:25-Unentschieden – ein Spiel, das man aus der Hand gegeben hat und deutlich mehr drin war.

Die Biber stehen, ähnlich wie die Gäste aus Nordhorn vor der Partie etwas unter Druck. DRHV-Trainer Uwe Jungandreas sprach nach der bitteren Niederlage in Balingen Klartext: „Das ist ein Muss-Spiel. Es geht nicht darum, schön zu spielen, sondern dreckig – und vor allem darum, zu gewinnen.“ Die Marschroute ist also klar: Die Punkte müssen in der Anhalt-Arena bleiben. Einfach wird die Aufgabe sicherlich nicht, auch wenn man Nordhorn in den letzten beiden Jahren vor heimischer Kulisse deutlich schlagen konnte. „Wir müssen uns wieder steigern, da führt kein Weg dran vorbei. Es ist ein immens wichtiges Spiel“, betont Jungandreas. Insbesondere die Abwehrleistung und die 15 technischen Fehler im Angriff hat der Trainer noch im Hinterkopf. „Unser Ziel ist es, die Abwehr wieder zu stabilisieren. Wir müssen kompakter stehen und den Kreisläufer besser in den Griff bekommen“, erklärt der Cheftrainer der Biber.

Die Vorbereitung auf die Partie verlief allerdings nicht reibungslos: Mit Vincent Bülow und Luka Baumgart fehlten gleich zwei wichtige Spieler im Training. Ob sie am Sonntag auflaufen können, bleibt fraglich – ein zusätzlicher Faktor, der die Aufgabe nicht leichter macht.

DRHV-Trainer Uwe Jungandreas über den Gegner: An der Spielausrichtung hat sich auch unter dem neuen Trainer Mark Bult nicht so viel verändert. Ein paar neue spielerische Elemente sind jedoch dabei. Sie verfügen mit Björn Zintel über einen extrem schnellen Mittelmann, der für das Tempo zuständig ist und das mit einer hohen Qualität. Auf der Torhüterposition hatten sie sich im Sommer mit Kristian van der Merwe, einen der besten Torhüter der Liga, verstärkt. Hinten vertrauen sie auf ihre starke 6:0-Abwehr. Gefährlich sind sie vor allem im Tempospiel, im Positionsangriff hackt es noch hier und da. Sie verfügen über einen extrem schnellen und spielstarken Rückraum und können dazu auf einen wurfstarken Rückraum umstellen. Eine wirklich gut besetzte Mannschaft.

ZU VIELE FEHLER: BIBER VERLIEREN MIT 29:33 GEGEN BALINGEN

Wie schon beim ASV Hamm-Westfalen scheiterten die Biber auch beim HBW Balingen-Weilstetten an eigenen Unzulänglichkeiten. In den spielentscheidenden Phasen unterliefen der Mannschaft von Trainer Uwe Jungandreas erneut zu viele Fehler, die ein besseres Ergebnis oder sogar einen möglichen Punktgewinn verhinderten. Die Biber leisteten sich doppelt so viele Fehler wie der Gastgeber – ein Faktor, der am Ende den Unterschied und die Niederlage besiegelte. Beste Torschützen bei den Bibern waren mit jeweils fünf Toren Yannick Danneberg, Fritz-Leon Haake und Tillman Leu.

Ein besonderes Jubiläum feierte Trainerlegende Uwe Jungandreas beim Gastspiel in Balingen: 350 Pflichtspiele an der Seitenlinie für den DRHV 06. Ein Spiel, was er wie jedes andere auch gern gewonnen hätte. Anfangs sah es für sein Team so schlecht nicht aus. Offensiv startete der DRHV 06 stark: Marcel Nowak brachte seine Mannschaft in der elften Minute mit 7:6 in Führung. Auch die Abwehr stabilisierte sich nach anfänglichen Schwierigkeiten, und das Spiel entwickelte sich zu einem spannenden Duell auf Augenhöhe. Erst zum Ende von Halbzeit eins wendete sich das Blatt. Die Gastgeber nun treffsicherer, bestraften konsequent die Fehler der



Tillman Leu erzielte im bisherigen Saisonverlauf 19 Treffer. | Foto: Thomas Schips

Biber. HBW-Spieler Sascha Pfattheicher baute die Führung für die Gastgeber beim Stand von 16:13 (25. Minute) erstmals auf drei Tore aus. Trotz allem blieben die Dessau-Roßlauer im Spiel: Die Haake-Brüder sorgten mit ihren Toren, das der Abstand nicht größer wurde und der Rückstand zur Pause mit 15:17 überschaubar blieb.

Es hätte ein spannender Abend werden können, doch im zweiten Spielabschnitt brachen die Hoffnungen der Biber förmlich auseinander. Immer mehr Fehler schlichen sich sowohl im Angriff als auch in der Defensive ein, was jede Chance auf ein besseres Ergebnis zunichtemachte. In der 37. Minute erhöhten die Gastgeber ihren Vorsprung erstmals auf vier Tore und stellten auf 21:17 – ein Rückstand, dem die Biber fortan hinterliefen. Zwar keimte noch einmal kurz Hoffnung auf, als Neuzugang Jakub Powarzyński den Rückstand auf 23:21 (44. Minute) verkürzte. Doch es sollte das letzte Aufbäumen bleiben. Näher kamen die Biber an diesem Abend nicht mehr heran. Die Balingen behielten die Nerven und spielten konsequent ihren Stiefel herunter. Zehn Minuten vor dem Ende sorgten sie mit dem 28:23 für die Vorentscheidung. Trotz des absehbaren Ausgangs der Partie bewies das Jungandreas-Team Moral und konnte noch etwas Ergebniskosmetik betreiben.

Am kommenden Sonntag steht für die Biber ein wichtiges Heimspiel auf dem Programm. In der Anhalt-Arena empfängt man die HSG Nordhorn-Lingen. Trainer Uwe Jungandreas macht keinen Hehl aus der Bedeutung der Partie: „Das ist ein Muss-Spiel. Es geht nicht darum, schön zu spielen, sondern dreckig – und vor allem darum, zu gewinnen.“

Der Anpfiff in der Anhalt-Arena erfolgt um 17:00 Uhr. Fans, die die Mannschaft unterstützen möchten, können bereits vor dem Spiel am „Fanmarsch“ teilnehmen. Treffpunkt ist 15:00 Uhr auf dem Lidl-Parkplatz an der Brauereibrücke. Tickets für das Spiel vom 6. Spieltag gibt es hier sowie bei den bekannten Vorverkaufsstellen.

STIMME ZUM SPIEL

DRHV 06 – Trainer Uwe Jungandreas: Wir haben über weite Strecken eine ordentliche Leistung geboten. Aber machen es uns durch Unaufmerksamkeiten und einfache Fehler wieder zunichte. Positiv war, dass wir mit Marcel Nowak und Fritz-Leon Haake zwei Spieler weiter in unser System gebracht haben. Beide haben eine ordentliche Leistung geboten. Es wäre schön gewesen, Punkte zu holen. Aber um gegen eine so gute Mannschaft am Ende zu punkten, musst du diese ganzen Kleinigkeiten in den Griff bekommen. Balingen war schon die bessere Mannschaft. Lässt du aber diese Kleinigkeiten weg, dann bist du dran und dann ist mehr möglich.

DRHV-FRAUEN ERNEUT VOR SCHWERERER AUFGABE



Ein spielfreies Wochenende liegt hinter den Damen des DRHV. Zeit, sich etwas von der Niederlage in Burgenland zu erholen und neue Kraft zu tanken. Nun wartet kommenden Sonntag in eigener Halle ein weiterer Top-Gegner

der Liga auf das Team von Frank Eichardt. Zu Gast in der Anhalt-Arena ist kein geringeres Team als der aktuelle Spitzenreiter vom HC Leipzig. Das junge Team aus Sachsen erzielte in den erst vier gespielten Partien bereits 184 Tore (im Schnitt 46 Tore pro Spiel). Neben dem HC Burgenland ist das Juniorteam des HCL derzeit die einzige Mannschaft, die noch keine Punkte abgeben musste. Auch in der letzten Saison lieferten sich beide Teams zum Ende hin ein packendes Duell um den Meistertitel. Und auch in der noch jungen Saison kann man die Stärke der beiden Mannschaften an der Tabellenkonstellation bereits erkennen. Dennoch ist dies kein Grund für die DRHV-Frauen, sich zu verstecken. Auch wenn man in der vergangenen Spielzeit beide Partien am Ende verlor, so möchte man auch dieses Mal alles geben, um dem mit Sportschülerinnen gespickten Team aus Leipzig gefährlich zu werden.

Dass diese Aufgabe nicht leicht wird, ist Cheftrainer Frank Eichardt bewusst. „Das Juniorteam vom HCL spielt in dieser Saison eine offene 3:3-Abwehr. Diese Art der Defensive spielt das Team bis jetzt sehr erfolgreich und konnte die bisherigen Gegner zu vielen technischen Fehlern zwingen, welche sofort mit Kontern bestraft wurden. Sie haben eine volle Bank und sind athletisch sowie technisch sehr gut ausgebildet. Wenn wir gut ins Spiel reinkommen und uns nicht zu einfachen Fehlern verleiten lassen, dann haben wir eine Chance, die offene Abwehr des HCL zu knacken. Dafür müssen wir aber alle hellwach sein und 60 Minuten Vollgas geben“, so Eichardt vor dem Spiel am Sonntag.

Die Partie wird am Sonntag um 13:00 Uhr in der Anhalt-Arena angepfiffen. Im Anschluss daran findet dann das Spiel der ersten Männermannschaft statt.

DYN SPORT.
DEIN SENDER.

**ENDLICH WIEDER
HANDBALL:
LIGASTART BEI DYN.
SCHON AB
11,50 €/MONAT.
JETZT BUCHEN**

DAIKIN
HBL

ANZEIGE

DYN SPORT.
DEIN SENDER.**ENDLICH WIEDER HANDBALL:****LIGASTART BEI DYN.****SCHON AB 11,50 €/MONAT.***

*Ermäßigtes Angebot: 11,50 €/Monat im Jahresabo für Neukunden während des Aktionszeitraums vom 13.08.24 – 06.10.24. Mehr Informationen unter www.dyn.sport

NEWS



DRHV 06 VERPFLICHTET TORHÜTER MAX MOHS

Der Dessau-Roßlauer HV hat schnell auf den verletzungsbedingten Ausfall von Janik Patzwaldt reagiert und Torhüter Max Mohs verpflichtet. Der 24-Jährige wechselt mit sofortiger Wirkung vom Drittligisten SV 04 Plauen-Oberlosa zu den Bibern und wird den DRHV 06 bis zum Saisonende unterstützen. Sein Debüt im DRHV-Trikot wird er am Montagabend beim Auswärtsspiel in Balingen feiern. Patzwaldt hatte sich im Spiel gegen den ASV Hamm-Westfalen eine Knieverletzung zugezogen und fällt mindestens sechs Monate aus.

Mohs ist in der Handball-Szene kein Unbekannter: Der gebürtige Magdeburger begann seine Laufbahn in den Jugendmannschaften beim SC Magdeburg. Nach seiner Zeit in Magdeburg wechselte er zum SV Anhalt Bernburg, ehe er ab 2019 für den HC Elbflorenz Dresden größtenteils in der 2. Handball-Bundesliga auflief. Mit seiner Erfahrung in der 2. HBL soll er nun helfen, die entstandene Lücke im Tor bei den Bibern zu schließen. „Einerseits freue ich mich natürlich über die Chance, für den DRHV 06 in der 2. Handball-Bundesliga spielen zu dürfen. Andererseits bedauere ich die Umstände, die dazu geführt haben. Janik kenne ich noch aus meiner Zeit beim SC Magdeburg, und es ist wirklich bitter für ihn. Ich wünsche ihm alles Gute und einen bestmöglichen Heilungsverlauf“, so Max Mohs.

DRHV-Manager Sebastian Glock zur Nachverpflichtung: „Max ist ein Torhüter, der die Liga bestens kennt und uns in dieser schwierigen Phase sehr weiterhelfen kann. Wir sind froh, dass er sich bereit erklärt hat, uns zu unterstützen und sind seinem Verein aus Plauen sehr dankbar für die unkomplizierte Abwicklung.“



VERLETZUNGSUPDATE BEI DEN DRHV-DAMEN

Die Frauen des DRHV 06 müssen nun doch die gesamte Saison auf ihren Neuzugang Lara Heinrich verzichten. Die junge Hallenserin verletzte sich kurz vor Ende der abgelaufenen Saison im letzten Spiel für ihren alten Verein am Knie. Zunächst sah alles danach aus, dass die Linksaußen nach sechs Wochen wieder einsatzbereit ist. Leider stellte sich nun bei einer weiteren MRT-Untersuchung heraus, dass sie an einer OP nicht mehr vorbei kommt.

„Ich hätte mir gewünscht, dass die konservative Behandlung funktioniert und es sah auch alles so weit gut aus. Leider habe ich im Trainingsspiel dann aber wieder diese Instabilität gespürt. Jetzt muss ich die Situation so akzeptieren, wie sie ist und alles dafür tun, dass ich schnell wieder auf die Beine komme“, so Lara Heinrich sichtlich bedrückt.

Das Team von Trainer Frank Eichardt muss den Ausfall nun weiterhin kompensieren. Eine gute Nachricht dabei ist, dass Lara Loos, welche bis zum jetzigen Zeitpunkt ebenso an einer Kreuzband-Rehabilitation arbeitete, in der vergangenen Woche ihren Return-to-Competition-Test in der Sportklinik Halle erfolgreich absolviert hat. Somit kann Trainer Eichardt in den kommenden Spielen auf eine weitere Spielerin zurückgreifen. Viel Zeit zur Eingewöhnung bleibt aber nicht. Am Sonntag geht es schon gegen ein weiteres Top-Team der Liga. Zu Gast in der Anhalt-Arena ist das Juniorteam des HC Leipzig.

NEUES AUS DER BIBER-AKADEMIE



PROMINENTER BESUCH BEI TRIKOTAUSGABE

Anfang September war es so weit: Die Jugendmannschaften der JSpG Kühnau/DRHV 06 erhielten ihre Trikots für die neue Saison. Unter den Augen von zahlreichen Eltern und den Trikot-Sponsoren sowie Akademie-Pate Renārs Uščins, der extra für diese Veranstaltung aus Hannover anreiste, war neben dem obligatorischen Fototermin auch ausreichend Zeit, die Arbeit der Biber-Akademie und deren Ziele zu präsentieren. Auch Olympia-Silbermedaillen-Gewinner Uščins fand viele lobende Worte für die vom Team um Akademie-Leiter Vanja Radić erzielten Fortschritte, ließ sich nach Veranstaltung noch viel Zeit für Fotos, Autogramme und Tipps und übernahm im Anschluss sogar Teile des Trainings der männlichen A-Jugend.

Akademie-Leiter Vanja Radić zur Trikotübergabe: „Wir sind äußerst stolz darauf, dass es uns gemeinsam mit unseren Akademie-Partnern auch in dieser Saison gelungen ist, alle Teams der JSpG Kühnau/DRHV 06 mit einem neuen Trikotsatz auszustatten. Unser besonderer Dank gilt den Unternehmen, deren Logos auf den Trikots vertreten sind. Sie haben einen entscheidenden Beitrag dazu geleistet, dass alle Teams der Jugendspielgemeinschaft bei den Heimspielen einheitlich auftreten können.“

Nach einer rundum gelungenen Trikotübergabe möchte sich die Biber-Akademie ganz besonders bei seinen Partnern bedanken, ohne die dieses Event nicht möglich gewesen wäre.

GROSSER DANK GILT:

dm – drogerie markt

Merz Dessau

VolksSolidarität Dessau/Roßlau 92 e.V.

Stadtparkasse Dessau

Phönix Industriedienstleistungen GmbH

Tauber Architekten und Ingenieure

Wohnungsgenossenschaft Dessau e.G.

Teehäuschen Dessau

KD Elektroniksysteme GmbH

Solar Vattenfall Heiko Weiss



DRHV 06 - DAS TEAM



NR.	POS	VORNAME	NACHNAME	GEB-DAT.	LAND	TORE / PARADEN	7-METER	GESAMT			
1	TW	Jannik	Patzwaldt	22.05.2001	GER						
16	TW	Philip	Ambrosius	28.05.1993	GER						
33	TW	Max	Mohs	12.11.1999	GER						
3	LA	Fynn	Gonschor	27.01.2000	GER						
6	RM	Fritz-Leon	Haake	29.07.2004	GER						
7	LA	Carl-Phillip	Haake	30.04.2002	GER						
10	RM	Vincent	Bülow	10.08.1995	GER						
13	RR	Alexander Djordjije	Mitrović	12.03.1998	NOR						
14	RL	Jakub	Powarzyński	07.09.2002	POL						
15	RR	Marcel	Nowak	07.02.2002	GER						
17	KM	Luka	Baumgart	05.08.1999	GER						
18	RA	David	Mišových	03.11.2002	SVK						
24	RR	Oskar	Emanuel	21.09.1998	GER						
26	RL	Yannick	Danneberg	28.01.2000	GER						
72	KM	Tim Maximilian	Hertzfeld	19.07.2004	GER						
98	RA	Yannick-Marcos	Pust	17.10.1998	GER						

SPIELPLAN / ERGEBNISSE - 2. BUNDESLIGA - 2024/2025

07.09.24 / 16:00	Dessau-Roßlauer HV 06		27 : 29		HC Elbflorenz Dresden
15.09.24 / 17:00	TV Großwallstadt		30 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
22.09.29 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		25 : 24		TV 05/07 Hüttenberg
29.09.24 / 17:00	ASV Hamm-Westfalen		30 : 24		Dessau-Roßlauer HV 06
07.10.24 / 19:30	HBW Balingen-Weilstetten		33 : 29		Dessau-Roßlauer HV 06
13.10.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSG Nordhorn-Lingen
18.10.24 / 20:00	VfL Eintracht Hagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
23.10.24 / 20:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Eulen Ludwigshafen
27.10.24 / 17:00	VfL Lübeck-Schwartau		:		Dessau-Roßlauer HV 06
30.10.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS Ferndorf
16.11.24 / 19:30	HSC 2000 Coburg		:		Dessau-Roßlauer HV 06
22.11.24 / 19:30	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuSEM Essen
30.11.24 / 18:00	TSV Bayer Dormagen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
08.12.24 / 17:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TuS N-Lübbecke
13.12.24 / 19:00	HSG Konstanz		:		Dessau-Roßlauer HV 06
23.12.24 / 19:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		GWD Minden
26.12.24 / 16:00	Bergischer HC		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	HC Elbflorenz Dresden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TV Großwallstadt
00.00.00 / 00:00	TV 05/07 Hüttenberg		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		ASV Hamm-Westfalen
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HBW Balingen-Weilstetten
00.00.00 / 00:00	HSG Nordhorn-Lingen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Eintracht Hagen
00.00.00 / 00:00	Eulen Ludwigshafen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		VfL Lübeck-Schwartau
00.00.00 / 00:00	TuS Ferndorf		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSC 2000 Coburg
00.00.00 / 00:00	TuSEM Essen		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		TSV Bayer Dormagen
00.00.00 / 00:00	TuS N-Lübbecke		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		HSG Konstanz
00.00.00 / 00:00	GWD Minden		:		Dessau-Roßlauer HV 06
00.00.00 / 00:00	Dessau-Roßlauer HV 06		:		Bergischer HC

TABELLE - 2. BUNDESLIGA - 2024/2025

Pl.	Verein	Sp	S	U	N	+/-	Pkt
1	Bergischer HC	5	5	0	0	+33	10:0
2	VfL Lübeck-Schwartau	5	4	0	1	+18	8:2
3	TuS Ferndorf	5	4	0	1	+15	8:2
4	HC Elbflorenz Dresden	6	4	0	2	+21	8:4
5	Eulen Ludwigshafen	6	4	0	2	+7	8:4
6	GWD Minden	5	3	1	1	+11	7:3
7	TSV Bayer Dormagen	5	3	0	2	+7	6:4
8	ASV Hamm-Westfalen	5	3	0	2	+6	6:4
9	HBW Balingen-Weilstetten	5	3	0	2	+3	6:4
10	HSC 2000 Coburg	5	2	1	2	+/-0	5:5
11	TV 05/07 Hüttenberg	5	2	0	3	-7	4:6
12	TuSEM Essen	5	2	0	3	-16	4:6
13	HSG Nordhorn-Lingen	5	1	1	3	-7	3:7
14	TV Großwallstadt	5	1	1	3	-9	3:7
15	Dessau-Roßlauer HV	5	1	0	4	-12	2:8
16	VfL Eintracht Hagen	5	0	2	3	-22	2:8
17	TuS N-Lübbecke	5	1	0	4	-22	2:8
18	HSG Konstanz	5	0	0	5	-26	0:10

Stand: 11.10.24, 12:00 Uhr

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Hauptsponsor



Co-Hauptsponsor



Premium-Partner

FESER  HEISE



Dessau
 Roßblau
Stadtmarketing



ECHTERHOFF

UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Exklusiv-Partner



Top-Partner



Business-Partner



UNSERE PARTNER UND SPONSOREN

Partner





START7

WERDE ZUM HANDBALL FANTASY MANAGER

DEINE STARS!

DEIN TEAM!

DEINE LIGA!



HOL DIR DIE APP!



Impressum



Herausgeber:
Sportmarketing Dessau-Roßlau GmbH
Zeppelinstr. 10
06847 Dessau-Roßlau

www.drhv06.de
info@drhv06.de

Redaktion:
Norman Gunkel
Justus Heinrich

Layout und Umsetzung:
Stephan Dittmann

Fotos:
Hartmut Bösener
Marian Storch
DRHV 06